



Mannheim, den 16. November 2023

Deutsche Bahn AG Warnstreik seit 18 Uhr beendet

Der erste deutschlandweite Warnstreik in der aktuellen Tarifrunde 2023 bei der Deutschen Bahn AG ist erfolgreich beendet. Die überaus hohe Beteiligung im GDL-Bezirk Süd-West spiegelt den großen Unmut unserer Kolleginnen und Kollegen gegenüber dem selbst ernannten besten Arbeitgeber wider.

„Blaue Betriebe“ streikten kräftig mit

Die Rechnung von Politik und Staatskonzern ging nicht auf. Trotz Tarifeinheitsgesetz konnten wir keine Unterschiede bei der Streikbeteiligung unserer Mitglieder zwischen Mehrheitsbetrieben der GDL und Mehrheitsbetrieben der evg feststellen. Alle Berufsgruppen der direkten Eisenbahn kämpfen gemeinsam für die Verbesserungen bei Arbeitszeit und Entgelt.

Kernforderungen bleiben abschlussrelevant

Die Verweigerungshaltung des Arbeitgebers mit der GDL weder über die Absenkung der Arbeitszeit auf eine 35-Stunden/Woche für Schichtarbeiter noch über einen Tarifvertrag für die DB Netz AG verhandeln zu wollen, hat zu dieser Arbeitskampfmaßnahme geführt. Wir verhandeln nicht über das OB? sondern über das WIE!

Streikt der Arbeitgeber, streiken die Mitglieder der GDL!

Nach der Streikankündigung hatte der Arbeitgeber Deutsche Bahn AG den bereits vereinbarten zweiten Verhandlungstermin mit der GDL kurzfristig abgesagt. „Wer als Arbeitgeber in Kindergartenmanier die Verhandlungen bestreikt, braucht sich am Ende nicht wundern selbst erneut von seinen Mitarbeitern bestreikt zu werden!“ betonte der Stellv. Vorsitzende des GDL-Bezirks Süd-West Danny Grosshans.

Danke an alle Mitglieder

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, welche mit Ihrer Teilnahme am Erfolg dieser Streikmaßnahme beteiligt waren und den neuen Mitgliedern ein **HERZLICHES WILLKOMMEN**

